

Organisation und Information

Referenten

Dr. Roman Brotbeck (Bern):

Musikwissenschaftler, Vizedirektor und Leiter des Bereichs Musik an der Hochschule der Künste Bern; mehrere Jahre tätig als Musikredakteur und -produzent beim Hörfunk; Hochschullehrer für Musikgeschichte und Analyse, Arbeitsschwerpunkt Musik des 20./21. Jahrhunderts; Konzeption und Organisation verschiedener kultureller Großprojekte im musikalischen und interdisziplinären Bereich.

Teams der Produktionen von „Zeugen“ und „Rotkäppchen“, Marcos Darbyshire (Regie), Bernhard Fograscher und Jennifer Hymer (Klavier) u. a.

Kosten

25,- € Studierende 5,- € Studierende HfMT: frei

Veranstaltungstermin und -ort

Termin: Freitag, 02.07.10, 10.00 bis ca. 16.30 Uhr

Ort: Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT), Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg, Eingang Milchstraße

Räume: Forum und Mendelssohn-Saal (bitte auf den aktuellen Raumaushang im Foyer achten!)

Leitung/Organisation/Information

Marlis Adjanor, Dipl.-Phil.

Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung

(AWW) Universität Hamburg

Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E, 22527 Hamburg

E-Mail: m.adjanor@aww.uni-hamburg.de

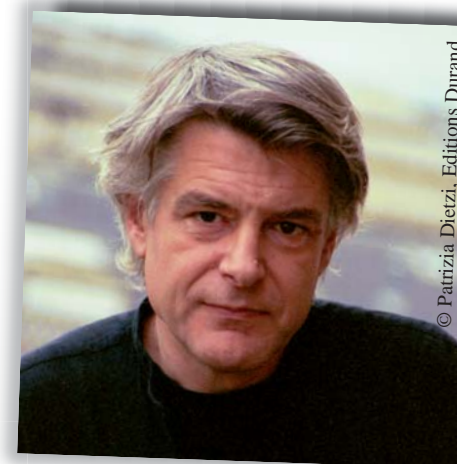
Tel.: 040/428 83-2641 und -2499; Fax -2651

www.aww.uni-hamburg.de

Die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) ist die zentrale Einrichtung für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium der Universität Hamburg.

Änderungen vorbehalten!

„Der musikalische Körper“ Seminar zu Georges Aperghis



Tagesseminar zum „Composer in Residence“ mit Dr. Roman Brotbeck (Bern) und den Teams der Musiktheaterproduktionen von „Rotkäppchen“ und „Zeugen“ der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)

Freitag, 02.07.2010

Hochschule für Musik und Theater

„WISSENSDURST“

Seminarreihe im Rahmen von KLANG! – Netzwerk für Neue Musik Hamburg



Netzwerk
Neue Musik

ein Förderprojekt der
KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES



Universität Hamburg

Arbeitsstelle für
wissenschaftliche
Weiterbildung





**KLANG! –
Begegnungen mit
Neuer Musik in der
ganzen Stadt**

Den Reichtum kreativen und aktuellen Musikschaufens in Hamburg zu präsentieren, zum Hören, Entdecken und Mitmachen anzuregen – diese Aufgaben hat sich „KLANG!“ gestellt und ist damit Teil der bundesweiten Initiative „Netzwerk Neue Musik“, mit der die Bundeskulturstiftung die Vermittlung Neuer Musik stärken möchte.

Das Hamburger Netzwerk „KLANG!“ lädt im Laufe von vier Spielzeiten mit unterschiedlichen Vermittlungsansätzen und Aktivitäten dazu ein, neuen Klängen individuell und ohne Scheu zu begegnen. Dazu gehört u. a. ein umgebauter Schiffscontainer, der als mobiler Konzertsaal eine Reise durch die Hansestadt angetreten hat. „KLANG!“ ermöglicht auch Komponistinnen und Komponisten, in Hamburg als „Composer in Residence“ zu arbeiten. Ferner stehen vier hochkarätige Festivals für zeitgenössische Musik auf dem Programm.

Die Aktivitäten werden von den 12 Partnern getragen, die das KLANG!-Netzwerk bilden. Die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg gehört dazu und ist verantwortlich für „WISSENSDURST“ – eine Seminarreihe mit besonderem Praxisbezug.

Nachdem „WISSENSDURST“ im September 2008 mit einem Seminar zum Schaffen der finnischen Komponistin Kaija Saariaho („Composer in Residence“ der 1. Spielzeit) gestartet ist, wurde die Reihe fortgesetzt mit einem Seminar zur Arbeit der schwedischen Klangkünstlerin Åsa Helena Stjerna – und zwar „vor Ort“ im KLANG!-Container in der HafenCity. Das 3. Seminar widmet sich wieder dem Composer in Residence – Georges Aperghis –, und auch dieses Mal werden wir „vor Ort“ sein – in der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, wo wir an den Proben mehrerer Musiktheaterprojekte teilnehmen und Gelegenheit haben, mit jungen Künstlerinnen und Künstlern der Produktionen zu diskutieren.

KLANG! wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik

**Seminar zu „Georges Aperghis“ -
Composer in Residence 2010 Hamburg**

Das Seminar ist eine Einstimmung auf die „Französische lange Nacht“ in der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT), in der Werke von Georges Aperghis im Mittelpunkt stehen werden.

Im vielgestaltigen Schaffen von Aperghis (geb. 1945 in Athen, seit 1963 in Paris lebend) nehmen Musiktheaterwerke bzw. Werke mit hohem szenischen Anteil einen zentralen Platz ein.

Nachdem Werke des diesjährigen Hamburger „Composer in Residence“ seit Monaten in Konzerten und Performances zu hören und vor allem auch zu sehen waren, wollen wir uns in diesem Seminar u. a. zwei neueren musikalisch-szenischen Arbeiten widmen. Dabei haben wir die Gelegenheit, in die „Probenwerkstatt“ zu schauen, wodurch die sinnliche Erfahrung mit dem Schaffen des in Norddeutschland noch recht unbekanntem Komponisten am Anfang der Begegnung steht.

Nach dem Besuch der Endprobe zum Théâtre Musical „Le Petit Chaperon Rouge“ (Rotkäppchen, UA 2004) werden die Künstler (Regie, musikalische Leitung, einige Musiker/innen) über die Konzeption und ihre Erfahrungen im Probenprozess berichten.

Nach diesem „sinnlich-praktischen“ Einstieg in die Welt von Aperghis führt Dr. Roman Brotbeck (Bern) in einem Grundlagenvortrag in die Arbeitsweise und Themenvielfalt von Aperghis ein und berichtet über ihre Zusammenarbeit am Projekt „Zeugen“ in Bern.

Der dritte Teil des Seminars wird einer weiteren szenischen Produktion der HfMT gewidmet sein, dem Spectacle Musical „Zeugen“ (UA 2007).

Die max. 30 Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Bei weniger als 10 Anmeldungen findet das Seminar nicht statt. Bei Ausfall werden Sie kurzfristig per E-Mail/Telefon informiert.

Anmeldung: Schicken Sie bitte nebenstehenden Abschnitt per Post oder Fax an die AWW.

Anmeldeschluss: 30.06.2010

**Anmeldung zum
Seminar „Georges Aperghis“**

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar „Georges Aperghis“ am 02.07.2010 in der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Anmeldeschluss: 30.06.2010

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail	
Tel. fest	
Tel. mobil	
Die Kosten in Höhe von 25 Euro überweise ich sofort nach Erhalt der Rechnung.	
Datum	Unterschrift

Bitte schicken Sie ein Faltblatt auch an:

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail	

Arbeitsstelle für
wissenschaftliche
Weiterbildung



Fax.: 040/428 83-2499

© Universität Hamburg 2010